

1535 April 5 (feria secunda post dominicam Quasimodogeniti) 126

Vor Jethmair Bruyme, Richter zu Dortmund, hat heiste Jasper van der Borch, gewesener Secretarius zu Soest, ausgesagt, daß er dem Johann Gesemundt, Bürger zu Soest, seine beiden Häuser mit Hof, Scheune, den Gademmen und allem Zubehör in Soest an der Heuwenstraße neben den ~~Häusern der Frencke~~ dem Haus der Frencke und gegenüber dem Berßwörderdeschen Haus verkauft habe und diesem darüber Brief und Siegel gegeben habe. Da ^{man} nach Soester Recht „he besorch synes lyves inn Soist thokomen nicht betrauwet heft“ be-
vollmächtigt Jasper van der Borch den Jacob Rampelman, Bürger in Soest, daß dieser für ihn Verzicht und Ausgang aus dem Gut vor dem Gericht leistet. Richter und Jasper van der Borch segeln.

~~Zeugen:~~

Standgenossen des Gerichts: Dionisius Johan van Ronster, Steinmetz, Martinus
Luickrodt u. a.

Ausfert. - Prof, 2 Siegel: 1. Jethmair Bruyme (Pflaumen?-Baum, rechts unten
stern), 2. Jasper van der Borch